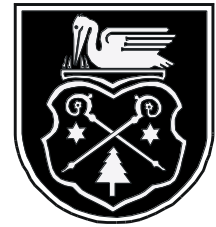


Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport



Niederschrift

12. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2024 - 2029

Sitzungstermin: Mittwoch, 03.06.2026

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 21:26 Uhr

Sitzungsort: Stadt Luckenwalde, Markt 10, Sitzungssaal, 14943 Luckenwalde

Anwesend:

Vorsitzender-

Herr Ronny Springer

Mitglieder-

Frau Marie-Luise Goedicke

Frau Katrin Kerlikofsky

Herr Jochen Kubick

Herr Carsten Nehues

Herr Tom Ritter

Herr Martin Zeiler

bis 20:52 Uhr

Sachkundige Einwohner-

Herr Steffen Große

ab 18:31 Uhr

Frau Lillian-Marie Ritter

Frau Heidemarie Ulbrich

Verwaltung-

Frau Liza Baranowski

Frau Petra Hartfuß

Herr Jochen Neumann

Frau Anke Stöckigt-Wolter

Schriftführerin-

Frau Carola Pöttschke

Abwesend:

Mitglieder-

Herr Manuel Hurtig

Sachkundige Einwohner-

Herr David Bitkow

Herr Jörg Kirstein

Frau Dr. Birgit Schiller

Herr Siegmund Slatosch

ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 15.04.2026
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. Freier Eintritt für Kinder- und Jugendeinrichtungen im Freibad Elsthal und im HeimatMuseum in den Sommerferien 2026 B-8158/2026
- 5.2. Antrag: Erarbeitung eines verbindlichen Verwaltungsverfahrens zur Umsetzung von Kinder- und Jugendbeteiligung in Luckenwalde - Fraktion SPD/GRÜNE A-8047/2026
6. Anfragen von Ausschussmitgliedern
7. Informationen der Verwaltung
- 7.1. Neugestaltung des Eingangsbereiches der Kita Sunshine
- 7.2. Sachstand zur energetischen Sanierung der Friedrich-Ebert-Grundschule
- 7.3. Information zum Kinderschutzprojekt „Pelikan-Nest“
- 7.4. Information zum Umsetzungsstand des Startchancen-Programms (SCP) an Schulen Luckenwaldes
8. Informationen des Ausschussvorsitzenden

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

9. Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 15.04.2026
10. Feststellung der Tagesordnung
11. Anfragen von Ausschussmitgliedern
12. Informationen der Verwaltung
13. Informationen des Ausschussvorsitzenden

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Herr Springer eröffnet die 12. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zu Sitzungsbeginn sind sieben Mitglieder anwesend.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

keine

TOP 3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 15.04.2026

keine

TOP 4. Feststellung der Tagesordnung

bestätigt

TOP 5. Beschlussvorlagen

TOP 5.1. Freier Eintritt für Kinder- und Jugendeinrichtungen im Freibad Elsthal und im HeimatMuseum in den Sommerferien 2026

TOP 5.1.1. Antrag zur Sache zum Freien Eintritt für Kinder- und Jugendeinrichtungen im Freibad Elsthal und im HeimatMuseum in den Sommerferien 2026 - Fraktion SPD/GRÜNE A-8053/2026

Frau Ulbrich erklärt, dass das Freibad noch gar nicht geöffnet habe und es keine Gruppen-Eintrittspreise gebe.

Herr Neumann berichtet, dass das Freibad noch Reparaturarbeiten vornehmen musste und voraussichtlich am 13.06.2026 geöffnet werde.

Herr Ritter fragt, was unter „Jugendbetreuungseinrichtungen“ zu verstehen sei.

Unter anderem seien z. B. Kitas, Horte und die Einrichtung „Go 7“ gemeint, antwortet **Herr Neumann**.

Herr Ritter regt an, in Verbindung mit dem Freibad über einen „Ferienpass“ nachzudenken.

Herr Nehues befürwortet diese Idee, dies werde aber nur langfristig umzusetzen sein und auch die Zuständigkeit läge dann beim Landkreis.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Alle Kinder und Jugendlichen bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres haben in den Sommerferien vom 09.07.2026 bis zum 23.08.2026 an den Tagen Montag bis Donnerstag freien Eintritt ins Freibad Elsthal und in das HeimatMuseum.

Ja 5 Nein 2 Enthaltung 0
Zustimmung empfohlen

TOP 5.1.2. Freier Eintritt für Kinder- und Jugendeinrichtungen im B-8158/2026
Freibad Elsthal und im HeimatMuseum in den
Sommerferien 2026

Herr Neumann erklärt, in der Beschlussvorlage „am Freitag“ einzufügen.

Frau Ulbrich gibt zu bedenken, dass das Freibad erst um 13:00 Uhr öffnet.

Herr Neumann erklärt, dass es der Betreiber ermöglichen werde, für Gruppenanmeldungen das Freibad früher zu öffnen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt: Das Freibad Elsthal und das HeimatMuseum Luckenwalde können in den Sommerferien des Landes Brandenburg vom 09.07.2026 bis 23.08.2026 durch Kindertagesstätten (Kitas und Horte) und Jugendbetreuungseinrichtungen der Stadt Luckenwalde **am Freitag** kostenfrei genutzt werden.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0
geändert empfohlen

TOP 5.2. Antrag: Erarbeitung eines verbindlichen
Verwaltungsverfahrens zur Umsetzung von Kinder-
und Jugendbeteiligung in Luckenwalde - Fraktion
SPD/GRÜNE

TOP 5.2.1. Antrag zur Sache zur Erarbeitung eines verbindlichen A-8052/2026
Verwaltungsverfahrens zur Umsetzung von Kinder-
und Jugendbeteiligung in Luckenwalde - Fraktion Die
Linke/LÖS

Herr Ritter signalisiert, dass er mit den Änderungen und Ergänzungen von der Fraktion Die Linke/LÖS mitgehen könne. Unter anderen Anmerkungen könne z. B. das Wort „Mitgestaltung“ durch „Mitwirkung“ ausgetauscht werden.

Frau Goedicke äußert, dass der Inhalt gleich, nur die Wortwahl anders sei. Dieses noch einmal umzuformulieren, mache keinen großen Sinn.

Herr Springer schlägt vor, da der Antrag zur Sache von der Fraktion Die Linke/LÖS und der Antrag von der SPD/Grüne inhaltlich nahezu identisch seien, die Anträge zur Stadtverordnetenversammlung zu einem Antrag zusammenzuführen.

Frau Baranowski schlägt weiterhin vor, erst einmal zu der nächsten Sitzung einen Kollegen vom Kompetenzzentrum einzuladen. Eventuell wäre dies recht hilfreich, um jetzt nicht ein Datum festzulegen und dies dann zeitlich nicht realisieren zu können. Den Passus des Datums empfehle sie zu streichen und eher so zu formulieren, dass die Verwaltung beauftragt werde, das Verfahren im III. Quartal 2026 zu starten.

Herr Ritter erklärt, die Änderungen und Ergänzungen des Antrages zur Sache zu übernehmen, den Satz: „Der Entwurf des Verfahrens ist der Stadtverordnetenversammlung bis zum Ende des III. Quartals 2026 zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen“ zu streichen und dafür „Die Verwaltung wird beauftragt, das Verfahren im III. Quartal 2026 zu starten“ einzufügen. Der geänderte Antrag werde gemeinsam mit der Fraktion Die Linke/LÖS zur Stadtverordnetenversammlung gestellt.

behandelt

TOP 5.2.2. **Antrag: Erarbeitung eines verbindlichen
Verfahrens zur Umsetzung von Kinder-
und Jugendbeteiligung in Luckenwalde - Fraktion
SPD/GRÜNE** **A-8047/2026**

Der geänderte und zusammengefügte Antrag wird zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, ein verbindliches und transparentes
Verfahren zur Umsetzung der Kinder- und Jugendbeteiligung gemäß § 19
der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) zu erarbeiten.
2. Für die Erarbeitung dieses Verfahrens ist die kostenfreie Fachexpertise des
Kompetenzzentrums Kinder- und Jugendbeteiligung Brandenburg (KiJuBB) in
Anspruch zu nehmen. Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden
Beratungsprozess mit dem KiJuBB einzuleiten.
3. Das zu entwickelnde Verfahren soll klare, verbindliche Regelungen und
Qualitätsstandards für die Beteiligung **und Mitgestaltung** von Kindern und
Jugendlichen – **unter maßgeblicher Mitwirkung eben jener** - bei allen sie betreffenden
Planungen und Vorhaben der Stadt Luckenwalde festlegen. Dabei sind insbesondere
Kriterien zur Feststellung der Betroffenheit, zu Beteiligungsformen und zur
Dokumentation der Ergebnisse zu definieren. **Ferner hat das Verfahren
sicherzustellen, dass der Zielgruppe der Kinder und Jugendlichen in geeigneter Form
zurückgemeldet wird, wie ihre Beteiligung umgesetzt wurde und wenn Vorschläge nur
teilweise oder nicht übernommen werden konnten, aus welchen Gründen.**
4. **Das zu entwickelnde Verfahren soll zielgruppengerecht ausgestaltet und
dementsprechend anpassbar sein, indem es die unterschiedlichen Voraussetzungen
und Lebenslagen (u.a. Alter, Geschlechtsidentität, Entwicklungsstand, soziale,
sprachliche und kulturelle Hintergründe) der Kinder und Jugendlichen berücksichtigt
und regelmäßig auf seine Anwendbarkeit und Vereinbarkeit mit den Grundregeln der
Partizipation (Transparenz, Freiwilligkeit, altersgerechte Methoden und
Ernsthaftigkeit) überprüft werden.**
- ~~5. Der Entwurf des Verfahrens ist der Stadtverordnetenversammlung bis
zum Ende des III. Quartals 2026 zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.
Die Verwaltung wird beauftragt, das Verfahren im III. Quartal 2026 zu starten.~~

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0
geändert empfohlen

TOP 6. Anfragen von Ausschussmitgliedern

TOP 6.1. Ausstattungsgegenstände für die Trägerschaft

Herr Ritter äußert, dass ihm bei der Akteneinsicht der Kita-Richtlinie aufgefallen sei, dass Ausstattungsgegenstände, die direkt für Kinder angedacht seien, oft nicht genehmigt werden. Zum Beispiel habe der Hort „Glückskinder“ Mittel für eine Sitzgruppe für Kinder bei der Stadt beantragt, die dann abgelehnt wurden.

Frau Stöckigt-Wolter erklärt, dass es Gespräche mit der Trägerschaft gebe, um Bedarfe zu ermitteln. Grundsätzlich sei die Stadt für die Neuanschaffung zuständig und die Trägerschaft für die Sanierung. Die Anträge der Kitas werden geprüft und die Stadt sei nicht verpflichtet, eine Finanzierung zu leisten.

TOP 6.2. Freibad-Öffnungszeiten für den Seniorenbeirat

Herr Zeiler fragt, da das Freibad erst um 13:00 Uhr öffne, ob man für den Seniorenbeirat einen Tag in der Woche vormittags den Zutritt organisieren könne.

Herr Neumann signalisiert, den Kontakt zum Freibad herzustellen, so dass sich der Seniorenbeirat anmelden könne.

TOP 7. Informationen der Verwaltung

TOP 7.1. Neugestaltung des Eingangsbereiches der Kita Sunshine

Frau Hartfuß stellt die Präsentation „Neugestaltung des Eingangsbereiches der Kita Sunshine“ (siehe Anlage 1) vor.

Herr Ritter fragt, ob und wie die Kinder bei der Gestaltung mit einbezogen wurden.

Frau Hartfuß erläutert, dass jede Kindergartengruppe ein Hochbeet bekommt und bei der Gestaltung des Schriftzuges am Eingang die Kinder und die Erzieherinnen und Erzieher mit einbezogen werden.

Herr Nehues möchte wissen, wie die Gegebenheiten zum Nachbarhaus rechte Seite, Richtung „Grieche“ seien.

Frau Hartfuß informiert, dass reger Schriftverkehr mit dem Bauordnungsamt bestehe und oft angemahnt wurde. So wurde ein Bauzaun aufgestellt, wo allerdings der neue Fahrradständer mit abgesperrt sei. Frau Rudneva, Volljuristin, habe sich jetzt an den Eigentümer gewandt, das Gebäude stehe allerdings unter Denkmalschutz und die Abstimmungsphase laufe.

TOP 7.2. Sachstand zur energetischen Sanierung der Friedrich-Ebert-Grundschule

Frau Baranowski stellt die Präsentation „Sachstand zur energetischen Sanierung der Friedrich-Ebert-Grundschule“ (siehe Anhang 2) vor.

Herr Zeiler erkundigt sich, ob es Erfahrungen gebe, wie lange es dauert, eine Entscheidung von der Denkmalschutzbehörde zu erhalten.

Frau Baranowski bemerkt, dass die untere Denkmalschutzbehörde relativ schnell zustimmen werde, bei der oberen Denkmalschutzbehörde könne man es nicht sagen.

Frau Hartfuß fügt an, dass in Abstimmung mit der unteren Denkmalschutzpflege die Fenstererneuerung in vier Kategorien eingeteilt wurde. Zum einen die Klassenraumfenster, die mit inliegendem Sonnenschutz erneuert werden sollen. Zum zweiten seien die Fenster in den Fluren zu erneuern, allerdings ohne Sonnenschutz, da diese sich auf der Nordseite befinden. Die dritte Kategorie wäre die Originalfenster mit Isolierglasscheiben zu versehen und zuletzt die Fenster z. B. in den Technikräumen oder Toiletten nur aufzuarbeiten. Mit diesem Zugeständnis sei die Hoffnung verbunden, den Antrag nicht im Ganzen abgelehnt zu bekommen.

Herr Neumann führt aus, dass die obere Denkmalschutzbehörde, nachdem die untere Denkmalschutzbehörde die Genehmigung erteilt habe, drei Monate für die Bearbeitung des Antrages Zeit habe.

Herr Nehues fragt, ob nach dieser Maßnahme eventuell auch die Theatergasse erneuert werde.

Die Theatergasse werden in den Sommerferien in diesem Jahr angefangen, so **Herr Neumann**, und als Fahrradstraße erneuert.

TOP 7.3. Information zum Kinderschutzprojekt „Pelikan-Nest“

Frau Stöckigt-Wolter stellt die Präsentation „Kinderschutzprojekt Pelikan-Nest“ (siehe Anlage 3) vor.

Frau Goedicke fragt, warum nur „eventuell“ ein erweitertes Führungszeugnis vorgelegt werden müsse.

Frau Stöckigt-Wolter antwortet, da diese Personen nicht beruflich mit Kindern zu tun haben, sei ein erweitertes Führungszeugnis nicht zwingend notwendig. Auch die Kosten für ein solches Zeugnis könnten ein Hemmnis sein.

Herr Ritter möchte wissen, ob für die Akteure Schulungen angeboten werden.

Erst einmal müssen wir Akteure finden, erklärt **Frau Stöckigt-Wolter**, dann könne man darüber nachdenken.

TOP 7.4. Information zum Umsetzungsstand des Startchancen-Programms (SCP) an Schulen Luckenwaldes

Frau Stöckigt-Wolter stellt die Präsentation „Umsetzungsstand des Startchancen-Programms an Schulen“ (siehe Anlage 4) vor.

Herr Zeiler verlässt die Sitzung.

TOP 7.5. Informationen des Bürgermeisters

Herr Neumann berichtet, dass das Institut der deutschen Wirtschaft in einem Gemeindecheck alle 10.817 Gemeinden in Deutschland auf ihre Daseinsvorsorge hin untersucht habe. Luckenwalde landet auf Platz 491 mit einer "sehr guten" Einstufung. In der Kategorie Freizeit belegte die Stadt Platz 16. Darauf könne man stolz sein und der Dank gilt dabei auch Ihnen, den Stadtverordneten.

Weiterhin, erklärt **Herr Neumann**, könne man an der Touristinformation für das Turmfest spenden. Ab einer Spende von 10,00 € bekomme man ein Turmfestbändchen, das symbolisch zeigt, dass gespendet wurde und einem das Turmfest am Herzen liege.

TOP 8. Informationen des Ausschussvorsitzenden

- Die nächste Sitzung findet am 26.08.2026 statt.

Die Nichtöffentlichkeit wird um 21:15 Uhr hergestellt.

Ronny Springer
Vorsitzender

Carola Pötzschke
Schriftführerin

13.10 24 31 09